

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0394/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	23.03.2023	Vorberatung
Rat der Stadt	28.03.2023	Entscheidung

Ersatzbeschaffung Unimog U20 (Bj. 2011)

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt die Ersatzbeschaffung des Unimog U20 (Bj. 2011) gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben und zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 230.000 brutto	Produkt 5.000389.710	Haushaltsjahr 2023
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Das jetzige Fahrzeug ist seit rund 12 Jahren im Einsatz und müsste aufwendig instand gesetzt werden. Seit ca. 2 Jahren hat sich die Anfälligkeit des Fahrzeuges extrem erhöht, sodass Ausfälle im Winter auf der Tagesordnung stehen. Um eine weitere Saison in Betrieb genommen werden zu können, liegen die notwendigen Kosten weit über dem Restwert.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor die Ersatzbeschaffung für dieses Fahrzeug vor. Die benötigten Haushaltsmittel wurde bei der Aufstellung des Haushaltes 2023 schon berücksichtigt.

Die Verwaltung plant den vorhandenen Unimog U20 (ca. 180PS 11t) durch einen Unimog U427 (ca. 270PS 14t) zu ersetzen.

Dieses Fahrzeug soll vorgerüstet sein, um zukünftig die schwerere Feuchtsalztechnik und einen Vario-Schneepflug tragen zu können. Außerdem soll das Gerät in der Sommer/Herbstperiode mittelfristig wieder mit einem Auslegearm die Bankettpflege übernehmen. Momentan ist dieser Gelenkarm an unserem Lindner Geräteträger verbaut, jedoch fehlt uns dieser während der Mähseason ständig auf den Baustellen. Da der Unimog

nun durch die modernere Abgasnorm und die Umstellung auf Feuchtsalz schwerer wird, muss er auch entsprechend leistungsstärker werden. Weil unsere Schneefräse in der Vergangenheit abgeschafft wurde, werden wir dieses Fahrzeug mit einem Vario-Schneepflug ausrüsten. Dieser hat zu den konventionellen Schildern den Vorteil, wesentlich flexibler zu sein und auch schwere, nasse Schneemassen bewegen zu können. Außerdem fangen wir dadurch den Wendigkeitsverlust des schwereren Fahrgestells wieder auf. Darüber hinaus bekommt das Fahrzeug eine integrierte Reifendruckregelanlage um die Traktion und damit die Sicherheit auch in den steilen Lagen z.B. der Wupperorte zu gewährleisten. Dieses System ist finanziell mit den momentan gebräuchlichen Schleuderketten vergleichbar hat jedoch viele Vorteile bei der Sicherheit und der Zuverlässigkeit.

Die Kosten betragen ca. 230.000 € brutto, die Lieferzeit beträgt rund 6-8 Monate.

Als Verkaufserlös des alten Fahrzeuges wird ein Wert in der Höhe von ca. 5.000 € brutto erwartet.